

MERKZETTEL PRÄVENTIONS- UND SCHUTZKONZEPT

Selbstverpflichtung und Führungszeugnis



Ehrenamtliche / Hauptamtliche Mitwirkende

Alle Mitwirkenden müssen folgendes Formular ausfüllen:

<https://jugendkirchentag.de/Dateien-downloads/Formular-Mitwirkende.pdf>

Darin wird ein polizeiliches Führungszeugnis und die Kenntnisnahme des Präventions- und Schutzkonzepts sowie der Selbstverpflichtung abgefragt.

Dieses Formular wird bei der jeweiligen Gruppenleitungen / Stationsleitungen abgegeben.

Ich habe noch kein Führungszeugnis...

Starte so schnell wie möglich die Beantragung!

Wenn du noch kein Führungszeugnis hast, kannst du einen Antrag ausfüllen und diesen bei der Meldebehörde deines Wohnsitzes abgeben. Dadurch ist die Beantragung kostenlos.

Den Antrag findest du hier:

<https://jugendkirchentag.de/Dateien-downloads/Antrag-Erweitertes-Fuehrungszeugnis.pdf>

Danach zeigst du das Führungszeugnis bei deiner Gruppenleitung/Stationsleitung vor. Diese ist dann die Einsicht nehmende Person.

Ich habe bereits ein Führungszeugnis ...

Wenn du bei deinem Arbeitgeber oder bei einem kirchlichen Träger (Gemeinde, Dekanat o.ä.) bereits ein Führungszeugnis eingereicht hast, kannst du dir das direkt auf dem Formular für ehrenamtliche und hauptamtliche Mitwirkende bestätigen lassen. Dieser oder diese ist dann die Einsicht nehmende Person.

Gruppenleitungen/ Stationsleitungen von Mitwirkenden

Die jeweilige Gruppenleitung muss von jedem Mitwirkenden das oben genannte Formular für ehrenamtliche und hauptamtliche Mitwirkenden überprüfen, einsammeln und archivieren.

Die Gruppenleitung muss schriftlich gegenüber der Arbeitsstelle des Jugendkirchentags bestätigen, dass alle seine Mitwirkenden das Präventions- und Schutzkonzept, sowie die Selbstverpflichtung zur Kenntnis genommen haben und alle ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorliegen haben.

Dies geschieht mit folgendem Dokument:

<https://jugendkirchentag.de/Dateien-downloads/Gruppenleitung-Mitwirkende.pdf>

Dieses muss entweder per Mail an jugendkirchentag@ekhn.de gesendet, oder bei der Anreise auf dem JKT vorgelegt werden.